

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Geschwindigkeitsmessungen	2
Fahrplanwechsel	2
Öffentliche Bekanntmachung	2
Amtliches	4
Freizeit, Bildung & Kultur	10
Schulen	10
Aus anderen Ämtern	11
Bereitschaftsdienste	12
Kirchen	14
Vereine	19
Aus den Nachbargemeinden	21
Impressum	22
Was sonst noch interessiert	22
Anzeigen	24
Kino-Programm Weil der Stadt	26

Senioren - Nachmittag 2017

des DRK Ortsverein Mönsheim



Bild: Volker Arnold

**Wir laden alle Einwohner, auch unsere ausländischen
Mitbürger, ab dem 63. Lebensjahr mit Partner zum**

**Senioren – Nachmittag
am Sonntag, dem 10. Dezember 2017
um 14.00 Uhr
in der Alten Kelter**

sehr herzlich ein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vorstandschaft und Bereitschaft des
DRK Ortsverein Mönsheim**

**Wer abgeholt werden möchte wende sich bitte an:
Lore Bauer, Lärchenstr. 8, Telefon 6671**

Adventsfenster 2017

Tipzeit
6.+9.12. 18.30 Uhr
13.12. Tipzeit +
Wichelhaus

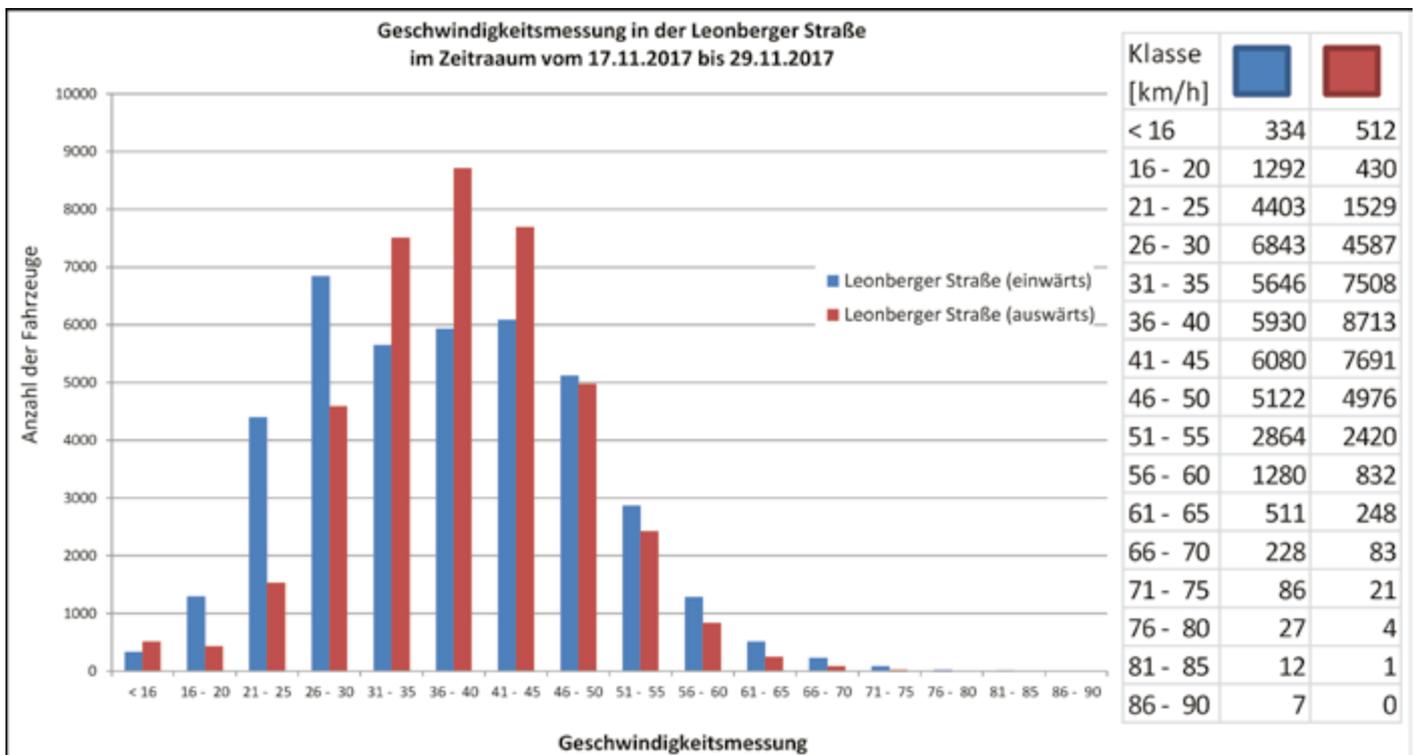
Entfällt:
Fr., 8.12., 18.30 Uhr
Haus Söhne
Lindenstraße 7a

Mo., 11.12., 18.30 Uhr
Colours of Heaven
Pfarrer Haffner
Kirche

Do., 7.12., 18.30 Uhr
Haus Gocht
Ebenweg 5

So., 10.12., 17.30 Uhr
DRK-
Seniorenweihnacht
Alte Kelter

Geschwindigkeitsmessung



Fahrplanwechsel am 10.12.2017

Der Verkehrsverbund Pforzheim – Enzkreis (VPE) möchte seine Fahrgäste informieren:

Ab Fahrplanwechsel am 10.12.2017 verkehren mehrere Kurse der Linie 763 Iptingen – Mönshheim – Wimsheim – Wurmberg – Pforzheim später nach Pforzheim.

- Die neuen Abfahrtszeiten sind ab Haltestelle Mönshheim Marktplatz 8.25, 10.25, 11.25, 12.25, 14.25, 16.25, 17.25, 18.25 und 19.25.
Damit wird der Anschluss aus der Linie 653 von Weisach Porsche hergestellt.
- Ab Wimsheim Rathaus fahren die Busse um 8.31, 10.31, 11.31, 12.31, 14.31, 16.31, 17.31, 18.31 und 19.31.
- Ab Wurmberg Waldenserdenkmal sind die Abfahrtszeiten 8.37, 10.37, 11.37, 12.37, 14.37, 16.37, 17.37, 18.37 und 19.37.
- Bei den Linien 652 und 653 gab es kleinere Änderungen im Minutenbereich.

Die neuen VPE-Fahrplanhefte werden Anfang Dezember wieder an alle Haushalte verteilt.

Die Fahrpläne gibt es auch im Internet unter www.vpe.de.

Motorsägenkurs

Am **18./19. Januar 2018** findet in Niefern-Öschelbronn wieder ein 2-tägiger Motorsägengrundlehrgang statt.

Brennholz wird nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägengrundlehrgang nachweisen können (Nachweis wird beim Brennholzverkauf eingefordert).

Durch die veränderten Vorgaben der Zertifizierung der Gemeindewälder Niefern-Öschelbronn und Mönshheim müssen alle Personen, die im Gemeindewald Holz mit der Motorsäge bearbeiten (egal ob Flächenlos stehend/liegend oder Brennholz-lang) einen Motorsägenkurs nachweisen. Der Lehrgang teilt sich in Theorie und Praxis auf und findet in Niefern-Öschelbronn statt.

Geleitet wird der Lehrgang von den Mitarbeitern des forstlichen Hauptstützpunktes Calmbach.

Interessierte melden sich bitte bis Donnerstag, den 21.12.2017 auf dem Rathaus in Mönshheim (Gemeindekasse) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahmegebühr von 180€ (Mitglieder der SVLFG: 150,-€) ist mit der Anmeldung in bar zu entrichten.

Teilnehmen können Personen (m/w) ab 18 Jahren.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Uli Schiz – Forstbetrieb Gemeinde Mönshheim

(07233 962228 oder 0171 5801731)

**Betriebssatzung für den Eigenbetrieb
Wohnungswirtschaft Mönshheim**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim am 05.10.2017 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Name des Eigenbetriebes

- (1) Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Wohnungswirtschaft Mönshheim“.
- (2) Der Eigenbetrieb hat seinen Sitz in Mönshheim.

§ 2 Gegenstand und Aufgaben des Eigenbetriebes

- (1) Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die umfassende Hausverwaltung der kommunalen Wohnbaugrundstücke und weiterer Grundstücke gemäß Anlage 1 dieser Betriebssatzung, einschließlich der Mietverträge.
- (2) Die Planung und Entwicklung von Baumaßnahmen, schwerpunktmäßig für den Bereich des gemeindlichen Wohnungsbaus.
- (3) Die Bauunterhaltung der Wohngebäude, einschließlich der Außenanlagen.
- (4) Die Gebäudebewirtschaftung für Wohnungsgebäude sowie die Unterhaltung der technischen Anlagen in diesen Gebäuden.
- (5) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.
- (6) Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

§ 3 Stammkapital

- (1) Auf die Festsetzung des Stammkapitals wird verzichtet.

§ 4 Organe des Eigenbetriebes

- (1) Die Organe des Eigenbetriebes sind:
 - die Betriebsleitung,
 - der Gemeinderat,
- (2) Es wird kein Betriebsausschuss gebildet.

§ 5 Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung besteht aus dem Bürgermeister als Betriebsleiter.

§ 6 Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb, soweit gesetzlich oder in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Sie ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung und die Regelung der Zuständigkeit der Mitarbeiter des Eigenbetriebes.
- (2) Aus der Zuständigkeit des Gemeinderates werden der Betriebsleitung folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen:
 - a. Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Angestellten der Entgeltgruppe 1 bis 3 TVöD;
 - b. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Wirtschaftsplan bis zum Betrag von 10.000 € im Einzelfall;
 - c. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe;
 - d. der Verzicht auf Ansprüche des Betriebes und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert und bei Vergleichen des Zugeständnis des Betriebs im Einzelfall nicht mehr als 500 € beträgt;
 - e. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 2.500 € im Einzelfall;

- f. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten in Wert bis 10.000 € im Einzelfall;
 - g. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 10.000 € im Einzelfall;
 - h. die Vermietung von kommunalen Gebäuden und kommunalem Wohnraum bis zu einem jährlichen Mietwert von 15.000 € im Einzelfall;
 - i. Die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 1.000 € im Einzelfall.
- (3) Die Betriebsleitung hat dem Finanzbediensteten für das Finanzwesen alle Maßnahmen mitzuteilen, die die Finanzwirtschaft der Gemeinde berühren.

§ 7 Aufgaben des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat entscheidet über diejenigen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz ausschließlich vorbehalten sind sowie über alle sonstigen Angelegenheiten, soweit diese nicht der Betriebsleitung (§ 6 dieser Satzung) übertragen sind oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist.
- (2) Dem Gemeinderat ist mindestens einmal jährlich ein Bericht über den Verlauf des Wirtschaftsjahrs vorzulegen.

§ 8 Inkrafttreten

Die Betriebssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Ausgefertigt!
Mönshheim, den 04.12.2017
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

**Anlage 1
zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb
Wohnungswirtschaft Mönshheim**

FlSt.-Nr.	Nutzung	Anschrift	Größe
201/1	Arztpraxis	Bachstraße 14	181 m ²
201/1	Wohnung 1	Bachstraße 14	99 m ²
201/1	Wohnung 2	Bachstraße 14	84 m ²
201/0	OG	Bachstraße 16	73 m ²
201/0	DG	Bachstraße 16	60 m ²
3007/0	Bergstraße 20		110m ²
3007	Garage	Bergstraße 22	30 m ²
237/0	EG	Friolzheimer Straße 4	100 m ²
237/0	OG	Friolzheimer Straße 4	70 m ²
2/0		Iptinger Straße 4	100 m ²
2/1	Obdachlosenunterkunft	Iptinger Straße 6	50 m ²
6594/0	UG	Lärchenstraße 32	27 m ²
6594/0	EG	Lärchenstraße 32	65 m ²
6594/0	DG	Lärchenstraße 32	46 m ²
6594/0	2 Garagen	Lärchenstraße 32	50 m ²
6594/0	UG	Lärchenstraße 32/1	27 m ²
6594/0	EG	Lärchenstraße 32/1	65 m ²
6594/0	DG	Lärchenstraße 32/1	46 m ²
9		Leonberger Straße 11	822 m ²
6/7	OG - rechts	Leonberger Straße 17	70 m ²
6/7	OG - links	Leonberger Straße 17	55 m ²
6/7	DG - rechts	Leonberger Straße 17	57 m ²
6/7	DG - links	Leonberger Straße 17	44 m ²
6/7	Garage	Leonberger Straße 17	30 m ²
6/1	Laden A	Leonberger Straße 19	87 m ²
6/1	Laden B	Leonberger Straße 19	115 m ²
6/1	Laden C	Leonberger Straße 19	82 m ²
6/1	6 Stellplätze	Leonberger Straße 19	180 m ²
3344/0		Mitteltalstraße 2	190 m ²
238/3		Pforzheimer Straße 1	
2976/0		Pforzheimer Straße 85	107 m ²
6544/1	Garage	Ulmenstraße 11/1	30 m ²
6730		Im Gödelmann 17 - 21	geplantes Projekt
6734, 6735, 6736	Diakoniestation	Lehmgrube 1, 3 und 5	geplantes Projekt

Amtliches

Gemeinde Mönsheim

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresabschlüsse 2016

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. November 2017 die Jahresrechnung der Gemeinde Mönsheim für das Haushaltsjahr 2016 und der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt.

Die Rechenschaftsberichte können Sie sich unter folgenden Links herunterladen:

Gemeindehaushalt:

https://moensheim.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXuoTKwNqnUJJp_uU7ZBv90H-qFHk1DGxkj0Gs_IOVM3/Anlage_TOP_4_-1_Rechenschaftsbericht_zur_Jahresrechnung_2016.pdf

Wasserversorgung:

https://moensheim.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZR1Oa5uWrOsPpCxP8iP1MwOdTTL-JcbPs_cO4jWDnjq4b/Anlage_TOP_5_Jahresabschluss_des_Wasserversorgungsbetriebs_2016.pdf

Beide liegen außerdem zusammen mit der Haushaltsrechnung 2017 vom 8. bis zum 18. Dezember 2017 im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, Kämmerei, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Fragen zu den Rechnungsabschlüssen beantwortet Ihnen gerne der Gemeindegamkammerer Andreas Scheytt.

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss-Sitzung, 14.12.2017

Am **Donnerstag, den 14. Dezember 2017** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten mit Garage und Stellplätzen

Baugrundstück: Amselweg 2 – Flst. 6681

Antrag auf Baugenehmigung am 18.11.2017, eingegangen am 22.11.2017

TOP 2:

Ausnahmegenehmigung für die gewerbliche Nutzung des Wohnhauses als Musterhaus

Baugrundstück: Im Gödelmann 6 – Flst. 6715

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. *Thomas Fritsch, Bürgermeister*

Einladung Gemeinderatssitzung, 14.12.2017



Am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Naturkinder Flacht e.V.
3. Bebauungsplan der Innenentwicklung und örtliche Bauvorschriften „Gödelmann – 3. Änderung“ nach § 13a Baugesetzbuch für die Errichtung von drei Wohnhäusern mit mehreren Wohneinheiten auf dem Grundstück Flst. 6730
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
 - b. Beschlussfassung des Bebauungsplans der Innenentwicklung und der örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 3. Änderung“ als Satzungen und der Begründung
4. Bebauungsplan der Innenentwicklung und örtliche Bauvorschriften „Wohnanlage Gartenstraße 12“ nach § 13a Baugesetzbuch für die Errichtung von drei Wohnhäusern mit jeweils drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Flst. 324
 - a. Aufstellungsbeschluss
 - b. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung
 - c. Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
5. Bebauungsplan über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren und örtliche Bauvorschriften „In den Steiggärten III“ nach § 13b Baugesetzbuch für die Bebauung von Flst. 1573 und von Flst. 1574 mit insgesamt zwei freistehenden Wohnhäusern Aufstellungsbeschluss
6. Umrüstung Straßenbeleuchtung Gödelmann 1 auf LED Auftragsvergabe
7. Kalkulation Wasser- und Abwassergebühren 2018
 - a. Änderung der Wasserversorgungssatzung
 - b. Änderung der Abwassersatzung
8. Errichtung einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlgitter – Antennenmast
 - a. Anträge auf Baugenehmigung am 08.11.2017, eingegangen am 13.11.2017 Grundstück Flst. 5999 – Gewinn Viehweg – Außenbereich – geplante Gesamthöhe von 37,19 Meter

- b. Grundstück Flst. 4308 – Gewinn Heimsheimer Steige – Außenbereich – geplante Gesamthöhe von 37,19 Meter
- 9. Radweg Gödelmann – Appenbergsporthalle; 2. Bauabschnitt
Beschluss über eine Kostentragungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
- 10. Bekanntgaben
- 11. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Bericht Gemeinderatssitzung, 23.11.2017

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2018

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frieder Kurtz, Leiter des Forstamtes im Landratsamt Enzkreis sowie Revierförster Uli Schiz.

Herr Kurtz informierte das Gremium über das anhängige Kartellverfahren. Fakt sei, dass sich die Forstverwaltungen bis 1. Juli 2019 neu organisieren müssen. Das betreffe in erster Linie die staatliche Forstverwaltung und damit diejenigen Gemeinden, deren Wald durch Mitarbeiter des staatlichen Forstamtes betreut wird. Ob Mönshheim und Niefern-Öschelbronn ihre kommunale Beförsterungsvereinbarung überarbeiten oder gar einen Zweckverband gründen müssen, sollte zu gegebener Zeit juristisch überprüft werden.

Herr Kurtz betonte, dass es sehr schade ist, wenn nun, durch die zwingenden Veränderungen, Jahrzehnte lang gut funktionierende Strukturen aufgegeben werden müssen. Auf Rückfrage äußerte er die Vermutung, dass nach der Reform vieles teurer werde oder Leistungen nur noch gegen Kostenersatz erbracht werden können. Als Beispiel nennt er auch seine Aufsichtstätigkeit.

Hinsichtlich der künftigen Beförsterung des Mönzheimer Gemeindewaldes positionierte sich der Gemeinderat dahingehend, dass man an der bestehenden Kooperation mit der Gemeinde Niefern-Öschelbronn und damit der kommunalen Beförsterung festhalten soll. Gegebenenfalls muss die Organisationsform angepasst werden.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Kurtz stellte Revierförster Schiz die Planung für das Jahr 2018 vor und gab einen Überblick über das Ergebnis 2016 und den Verlauf des Haushaltsjahres 2017. Die Haushaltsjahre liefen weitestgehend wie geplant und auch die Bewirtschaftung 2018 entspricht dem zehnjährigen Forsteinrichtungswerk und dessen Anpassung aus der Zwischenbilanz. Der Mönzheimer Gemeindewald erwirtschaftet einen jährlichen Überschuss zwischen 15.000 und 20.000 Euro.

Das Zahlenwerk des Forstwirtschaftsplans 2018 wurde wie vorgelegt einstimmig beschlossen. Es kann unter https://moensheim.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hp-d2NXNFdFcExjZWKgqxS4fPnN-ZAG6tFBa6wdX73FNY9gI5c-SEqzeNpKC/Anlage_zu_TOP_2_-_Forstwirtschaftsplan.pdf heruntergeladen werden.

Jagdpachtvertrag Neuverpachtung ab 1. April 2018

Da der Beschluss über den Pachtpreis unmittelbar Auswirkungen auf den Jagdangliederungsvertrag mit Herrn Gemeinderat von Gaisberg hat, war dieser bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und setzte sich in den Zuhörerraum.

Bürgermeister Fritsch trug vor, dass er unter dem Punkt „Verschiedenes“ in der Sitzung am 21. September 2017 bekanntgegeben hatte, dass der derzeitige Jagdpachtvertrag am 31. März 2018 ausläuft und die bisherigen Pächter an der Fortführung der Pacht interessiert sind. In der Sitzung der Jagdgenossenschaft am 5. März 2009 im Sportheim wurde beschlossen, dass die Gemeinde weiterhin die Gemeindejagd in eigener Regie verpachtet. Da eine Weiterführung der Jagdpacht mit den bisherigen Pächtern angestrebt wird, ist keine erneute Sitzung der Jagdgenossenschaft erforderlich.

Zusammen mit Revierförster Ulli Schiz fanden zwei Besprechungen statt. Zu der zweiten Besprechung am 2. November 2017 waren auch die Landwirte eingeladen, damit gegenseitige Interessen ausgetauscht werden konnten. Dabei wurde vorwiegend die Problematik der Schwarzwildschäden thematisiert. Die Landwirte drängten darauf, dass das Schwarzwild intensiver bejagt wird. Sollte das nicht zum gewünschten Ergebnis führen, muss über weitere Maßnahmen gesprochen werden.

Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten lagen die Entwürfe des Jagdpachtvertrages und des Jagdangliederungsvertrages mit Herrn von Gaisberg vor. Diese wurden auf der Basis des Vertragsmusters des Gemeindetages Baden-Württemberg erstellt und entsprechen der aktuellen Rechtslage. Die Bedingungen im neuen Vertrag sind nahezu gleich, wie im bisherigen Vertrag. Im Hinblick auf das nicht kalkulierbare Risiko durch Schwarzwildschäden wurde der Pachtpreis um 1.000 Euro je Jahr gesenkt, um den Pächtern mehr „Luft“ für eventuelle Entschädigungszahlungen zu lassen. Darüber hinaus wurde in Aussicht gestellt, dass sich die Gemeinde mit Mitteln aus der Jagdpacht an einem Fonds beteiligt, aus welchem Ersätze für durch Schwarzwild geschädigte Landwirte geleistet werden sollen. Sollte das tatsächlich in Erwägung gezogen werden, muss der Gemeinderat darüber beraten und beschließen. Damit das Risiko für die Pächter nicht gänzlich unüberschaubar wird, ist in diesem Vertrag (wie auch im Mustervertrag) ein außerordentliches Kündigungsrecht vorgesehen, wenn der Schaden durch Schwarzwild eine bestimmte Höhe übersteigt.

Aus dem Vertrag herausgenommen ist auch die pauschale Wildschadenvergütung. Mit diesem Betrag hatte sich der Pächter pauschal aus der Ersatzpflicht für Verbißschäden herausgekauft. Dies wurde auf Wunsch der Forstverwaltung geändert. Die Jäger müssen nun dafür sorgen, dass Jungpflanzen der Hauptbaumarten vor Verbißschäden geschützt sind. Die Gesamtjagdfläche ist mit 1167 Hektar gleich geblieben. Lediglich das Verhältnis von Wald- zu Feldfläche wurde in der Größenordnung 51 Hektar zugunsten der Waldfläche nach den neuesten Karten korrigiert (§ 2 Nr. 6). Vermutlich wurde dieser Fehler schon jahrzehntelang mit durch die Verträge

genommen. Auch die Gödelmann II – Fläche war seinerzeit bereits herausgerechnet.

Zum eigentlichen Jagdpachtvertrag kommt die Jagdangliederung an den Eigenjagdbezirk „Obermönsheim“ hinzu. Das heißt, es handelt sich um Flächen aus dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk, die diesem Eigenjagdbezirk zugeordnet sind, um eine sinnvolle Bejagung zu gewährleisten. Diese Fläche beträgt insgesamt 81 Hektar. Die Pacht dafür richtet sich nach der mit den Jagdpächtern vereinbarten Jagdpacht.

In der Aussprache wurde ausschließlich das Thema „Schäden durch Schwarzwild“ angesprochen. Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates erläuterte der Vorsitzende, dass Schäden zwischen Jagdpächter und geschädigtem Landwirt zunächst einvernehmlich geregelt werden müssen. Komme keine Einigung zustande, dann kann von jedem Beteiligten ein Wildschadensschätzer hinzugezogen werden.

Revierförster Schiz erläuterte, ebenfalls auf Nachfrage, dass es keinen Abschussplan mehr gebe, wonach den Pächtern amtlich vorgeschrieben wird, wieviel Stück Wild geschossen werden müssen. Es könne auch nicht ermittelt werden, wieviel Wild sich im Jagdbezirk aufhalte.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat mit den bisherigen Jagdpächtern einen neuen Jagdpachtvertrag auf die Dauer von weiteren neun Jahren, also bis zum 31. März 2027, zu schließen.

Gleichermaßen wird mit Herrn Norman von Gaisberg ein neuer Jagdangliederungsvertrag geschlossen.

Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2016

Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten lag der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 vor.

Gemeindekämmerer Andreas Scheytt erläuterte: Auf Grundlage der festgesetzten Vorauszahlungen waren im Haushaltsplan Gewerbesteuerereinnahmen von 1.600.000 Euro eingeplant. Festzusetzen waren insgesamt 5,04 Millionen Euro. Davon mussten 753.000 Euro an das Land (Gewerbesteuerumlage) und 679.000 Euro an die Gemeinde Frielzheim (Anteil aus dem interkommunalen Gewerbegebiet) abgeführt werden.

Da nicht auf Dauer mit Einnahmen in dieser Höhe zu rechnen ist, gleichzeitig aber die Umlagen an Kreis und Land im Jahr 2018 auf Grundlage dieses Ergebnisses berechnet werden, wird im Jahr 2018 ein Ausgleich des Verwaltungshaushalts nicht zu erreichen sein.

Dem Vermögenshaushalt konnten 2,8 Millionen Euro zugeführt werden. Dadurch sowie durch die Verschiebung der Baumaßnahme am Paulinensee konnte auf die geplante Rücklagenentnahme sowie auf die Aufnahme eines Darlehens verzichtet werden. Stattdessen konnte die Rücklage um 1,5 Millionen Euro aufgestockt werden.

Dennoch konnten folgende Investitionen im Jahr 2016 finanziert werden:

- Fortsetzung der Elektrosanierung in der Schule (500.000 Euro),
- Erschließung Bergstraße (213.000 Euro)
- Fertigstellung Umgestaltung Ortsdurchfahrt mit Platzgestaltungen (448.000 Euro),

- Fortführung Planung Hochwasserschutz (374.000 Euro),
- Mauersanierung Friedhof (387.000 Euro),

Der Rücklagenbestand zum 31. Dezember 2016 beträgt 7,3 Millionen Euro.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2016 wurde einstimmig festgestellt. Der komplette Bericht kann unter https://moensheim.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNfFcExjZXuoTKwNqnUJJP_uU7ZBv90HqFHK1DGxkjh-0Gs_IOVM3/Anlage_TOP_4_-1_Rechenschaftsbericht_zur_Jahresrechnung_2016.pdf heruntergeladen werden.

Jahresabschluss 2016 des Wasserversorgungsbetriebes

Gemeindekämmerer Andreas Scheytt erläuterte die wichtigsten Punkte des beigefügten Jahresabschlusses 2016 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Im Wirtschaftsjahr ist ein Verlust von 9.100 Euro entstanden. Die Erlöse lagen zwar um 7.000 Euro über den Planansätzen, reichen aber nicht aus, um die entstandenen Mehraufwendungen auszugleichen. Durch den Verlust geht der Gewinnvortrag in der Bilanz auf 140.000 Euro zurück.

Erstmals sind keine Zinserträge mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten. Im Jahr 2015 waren die letzten im Eigenbetrieb verbliebenen Anteile am Maulbronn-Stromberg-Fonds an den Gemeindehaushalt übertragen worden.

Die notwendige Eigenkapitalausstattung von 30 % der Bilanzsumme ist trotz der entstandenen Deckungsmittellücke weiterhin gegeben, so dass im Moment keine weitere Erhöhung des Stammkapitals erforderlich wird.

Bürgermeister Fritsch geht auf die Wasserverluste ein, die auf 25 % angestiegen sind. Dies sei auch für eine kleine Wasserversorgung zu viel. Im Wirtschaftsplan 2018 werden Mittel für eine systematische Rohrnetzuntersuchung eingestellt.

Der Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes wurde einstimmig festgestellt. Der komplette Abschluss kann unter https://moensheim.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNfFcExjZR10a5uWrOsPpCxP8iP1MwOd-TTLJcbPs_cO4jWDnjq4b/Anlage_TOP_5_Jahresabschluss_des_Wasserversorgungsbetriebs_2016.pdf heruntergeladen werden.

Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren 2018 Beschlussfassung über die Kalkulationsgrundlagen

Bei der Festsetzung der Gebührensätze für die kostenrechnenden Einrichtungen ist dem Gemeinderat für bestimmte Entscheidungen ein Ermessensspielraum eingeräumt. Damit dieses Ermessen sachgerecht ausgeübt werden kann, muss dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung eine Gebührenkalkulation vorliegen, aus der die kostendeckende Obergrenze hervorgeht.

In der Dezember-Sitzung soll über die Gebührenkalkulationen für Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2018 beraten und beschlossen werden.

Als Grundlage für diese Kalkulation hat der Gemeinderat folgende Entscheidungen einstimmig beschlossen:

1. Die Ermittlung der gebührenfähigen Kosten erfolgt nach den entsprechenden Planansätzen des Verwaltungshaushaltes (Abwasser) und des Erfolgsplans (Wasser). Abweichend davon werden auch bei der Wasserversorgung die kalkulatorischen Zinsen in die Kalkulation einbezogen, um nachzuweisen, dass die nach dem Kommunalabgabengesetz zulässige Gebührenobergrenze nicht überschritten wird. Bei der endgültigen Festsetzung der Gebühr werden jedoch nur die tatsächlich anfallenden Darlehenszinsen berücksichtigt.
2. Für die Kalkulation kostendeckender Gebühren wird ein Mischzinssatz von 3,00 % festgesetzt.
3. Die Verzinsung erfolgt nach der Restwertmethode. Es wird der mittlere Restbuchwert zu Grunde gelegt.
4. Wie bisher wird bei der Abwasserbeseitigung und für die bestehenden Ertragszuschüsse der Wasserversorgung die Bruttomethode angewandt, bei den anderen Gebühre Haushalten und neu eingehenden Zuschüssen für die Wasserversorgung die Nettomethode.
5. Die Abschreibung erfolgt linear. Die Abschreibungssätze werden von der Verwaltung auf Grundlage der Tabellen des Bundesfinanzministeriums sowie der Arbeitsgruppe Bilanzierung/Inventarisierung zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht festgelegt.
6. Die Kosten für die Straßenentwässerung bleiben bei der Berechnung der Abwassergebühr unberücksichtigt. Die Aufteilung der Kosten und Einnahmen erfolgt mit den in der Anlage genannten Schlüsseln und Aufteilungsätzen.
7. Bei der Gebührenkalkulation werden die Kosten eines einjährigen Zeitraumes berücksichtigt.
8. Bei Kostenüberdeckung wird der Mehrerlös in den Gebührenkalkulationen ausgewiesen und in den Gebührenkalkulationen der folgenden fünf Jahre zu je 1/5 berücksichtigt. Beim Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ nur insoweit, als die Kostenüberdeckung nicht mit Verlustvorträgen ausgeglichen werden kann. Kostenunterdeckungen werden in den Gebührenkalkulationen der folgenden fünf Jahre zu je 1/5 berücksichtigt.

Landschaftsrahmenplan des Regionalverbandes Nordschwarzwald Stellungnahme zum Entwurf

Der Vorsitzende verliert eine E-Mail des Verbandsdirektors des Regionalverbandes Nordschwarzwald, Herrn Dr. Matthias Prose. Darin bestätigt dieser, dass der Landschaftsrahmenplan lediglich ein Fachgutachten ist und eine Bestandsaufnahme darstellt. Er entfalte keine rechtliche Wirkung und dient als eine von zahlreichen Grundlagen für die anstehende Fortschreibung des Regionalplans. Zum Entwurf des Landschaftsrahmenplans der Region Nordschwarzwald wurden daher keine Anregungen, Hinweise oder Einwände abgegeben. Der Plan kann über folgende die Internetseite <http://www.nordschwarzwald-region.de/regionalplan/landschaftsrahmenplan/> heruntergeladen werden.

Antrag der Bürgerliste Mönshheim Neue Schulbusverbindung im Heckengäu

Mit dem Antrag beantrage die Bürgerliste Mönshheim, das Thema im Rahmen einer Gemeinderatssitzung zu besprechen. Nach dem ersten Leserbrief in der Leonberger Kreiszeitung (18.10.2017) hatte Bürgermeister Fritsch beim Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) um Aufklärung gebeten. Die Rückmeldungen waren allerdings nicht zufriedenstellend. Es blieben einige Fragen offen. Anlässlich des vorliegenden Antrages wurde der VPE erneut um schriftliche Stellungnahme gebeten. Allerdings ist zur Sitzung keine befriedigende Antwort eingegangen. Einige der anwesenden Eltern schilderten die wesentlichen Defizite bei der Schulbusverbindung vom Gymnasium Rutesheim nach Mönshheim.

Darüber hinaus wurde beklagt, dass die Verbindung in die Wohngebiete Appenberg und Gödelmann mangelhaft sind. Sowohl was den Schülerverkehr betreffe, aber auch den normalen Linienverkehr. Die Wohngebiete würden zu selten angefahren.

Der Vorsitzende schlug eine gemeinsame Besprechung mit den Verantwortlichen des ÖPNV unter Beisein der Eltern vor. Im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsschule Heckengäu ist für Januar 2018 ebenfalls ein Gespräch geplant, weil es auch hier Schwierigkeiten gebe. Gemeinderat Kuhnle bemerkte, dass für ihn das genannte Datum viel zu spät komme. Ein solches Gespräch müsse schnellstmöglich geführt werden. Gemeinderat Joachim Baumgärtner ergänzte, dass die Ausweitung der Buslinie ins Interkom „Gewebepark Heckengäu“ nicht dazu führen darf, dass andere Linien zurückgenommen werden. Überhaupt habe er beobachtet, dass diese Busse weitgehend leer seien und stellt die Sinnhaftigkeit der neuen Linie in Frage. Der Vorsitzende entgegnete hierauf, dass sich neue Linien erst bei den potentiellen Nutzern etablieren müssen. Nicht umsonst sei die Laufzeit zunächst auf zwei Jahre angesetzt.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Beteiligten zu einem Gespräch zusammenzubringen, wird einhellig zugestimmt.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Auf Anfragen der Gremiumsmitglieder gab Bürgermeister Fritsch folgende Antworten:

- Das Freischneiden des Fluchtwegs von der Appenbergschule erfolgt durch den Bauhof in Absprache mit dem Hausmeister.
- Ein Lob für die Pflege der Grünanlagen in der Wimsheimer Straße wird an den Bauhof weitergegeben.
- Die eigentlich abzubrechenden Hütten im Gewinn Schlosstal werden vom Landratsamt als Unterstand für die dort gehaltenen Schafe geduldet.
- Der Zweckverband Breitbandversorgung wird die Arbeiten für die Herstellung des Backbone-Netzes ausschreiben, so dass dieses bis in zwei Jahren fertiggestellt werden kann. Die innerörtlichen Netze können erst danach ausgebaut werden. Termine dafür können noch nicht genannt werden. Bei Baumaßnahmen, wie beispielweise dem in

diesem Jahr erstellten Radweg, werden notwendige Leistungen bereits jetzt mitverlegt. Unabhängig von den Aktivitäten des Zweckverbands sind auch Ausbaumaßnahmen durch private Anbieter möglich.

- Die Auswertung der Befahrung des Entenbachs wurde vom Büro Kirn abgeschlossen, die Ergebnisse liegen ihm aber noch nicht vor.
- Der Bauhof ist mit der Räumung des Bachbetts beauftragt. Diese kann aber nur bei niedrigem Wasserstand durchgeführt werden.
- Für die Bedienung des Absperrschiebers am Regenrückhaltebecken an der Landesstraße Richtung Weissach ist die Straßenmeisterei zuständig. Er wird dort daran erinnern.

Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de
Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen
können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der
Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Besuchen Sie uns in unserem Büro.
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten:

Montag von 10.00–12.00 Uhr und von 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00–12.00 Uhr

Gemeinsam schmeckt es am besten

Im neuen Jahr startet der erste offene Mittagstisch am 11. Januar 2018 in der Alten Kelter.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 8. Dezember** 2017 findet eine Einkaufsfahrt statt. Die nächste Einkaufsfahrt findet erst wieder 2018 statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Urlaub ohne Koffer 2018

Vom 25. bis 27. Juni wird auf dem Tobel eine Seniorenfreizeit statt finden.

Wer möchte die drei Tage die Senioren kulinarisch verwöhnen?

Es werden zwischen 10 und 25 Personen bei der Seniorenfreizeit teilnehmen und es wird Frühstück, Mittagessen und Kaffee angeboten.

Wer Interesse hat, das Mittagessen zu kochen oder beim Frühstück und Kaffee zu unterstützen, bitte beim Sozialen Netzwerk melden.


Mönsheimer fahren für Mönsheimer

Wir brauchen Verstärkung



Die Einkaufsfahrt wurde in diesem Jahr sehr gut angenommen und der Wunsch nach einer wöchentlichen Einkaufsfahrt kam auf. Um die Einkaufsfahrt wöchentlich anbieten zu können brauchen wir aber noch Verstärkung.

Sie fahren mit ihren privaten PKWs und bekommen von der Gemeinde Mönsheim eine Kilometerpauschale.

Bei Interesse bitte im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim melden.

Telefon 07044/925314 sozial.netz@moensheim.de

Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Bekanntmachungen

Bericht aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu vom 29. November 2017

Am 29.11.2017 fand im Bauhof Heckengäu in Wurmberg die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu statt.

Haushalt 2017 – Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2017 und Bericht über die Erweiterung des Bauhofs am Standort in Wurmberg

Geschäftsführer Gerhard Grössle erläuterte die einzelnen Haushaltspositionen und hierbei die wesentlichen Abweichungen. Wesentliche Abweichung im Verwaltungshaushalt sind die niedrigeren Ausgaben für die Fahrzeughaltung. Gegenüber dem Planansatz von 85.000€ wird der Haushalt voraussichtlich um 15.000€ geringer mit rund 70.000€ abschließen. Durch die erfolgten Beschaffungen und die Bauhoferweiterung werden die Ansätze für die Verzinsung und Abschreibungen um insgesamt 3.000€ überschritten. Eine Steigerung von 5.000€ ergab sich bei der Position Schutz- und Dienstkleidung durch die Erhöhung der Anzahl der zur Verfügung stehenden Arbeitskleidung. In der Gesamtsumme wird der Verwaltungshaushalt rund 3.000€ unter dem Planansatz abschließen.

Im Vermögenshaushalt sind zwei wesentliche Positionen erhalten. Zum einen der Erwerb von beweglichem Vermögen, hier die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, welche rund 10.000€ höher als geplant abschließen wird, da der Veräußerungserlös erst im Jahr 2018 eingehen wird. Unter Berücksichtigung dieses Erlöses dürfte die überplanmäßige Ausgabe kompensiert werden.

Zum anderen ist eine wesentliche Ausgabe des Vermögenshaushalts die Erweiterung des Bauhofes. Hier sind Ausgaben in Höhe von 360.000€ veranschlagt. Herr Grössle erläutert in einem kurzen Rückblick, dass bei der Gründung des Bauhofes noch von einer Erweiterung in Richtung Süden ausgegangen wurde und für diese Erweiterung Kosten in Höhe von 560.000€ ohne Waschplatte und Ölabscheider veranschlagt wurden. Durch die Umplanung in Richtung Westen konnte nunmehr eine größere Erweiterung (24 anstelle von 18 Metern) mit Waschplatte und Ölabscheider realisiert werden und die Kosten werden hierfür insgesamt ca. 330.000€ betragen und damit rund 130.000€ unter den ursprünglichen Annahmen liegen.

Besonders hingewiesen wurde auf die erfolgte Eigenleistung des Bauhofes an der Erweiterung. Mit vielen Ideen und einer Eigenleistung von über 2.000 Stunden, welche einem Gegenwert von rund 75.000€ entsprechen, konnte ein erheblicher Anteil an der Reduzierung der Baukosten erreicht werden. So sind unter anderem die Verlegung der Wasser- und Abwasserleitungen, der Einbau der Waschplatte und des Ölabscheiders, sämtliche Maurerarbeiten und Herstellung aller Pflasterflächen in Eigenleistung erfolgt. Von Seiten der Verbandsversammlung wird dem Team des Bauhofs für diese Leistung Respekt und Anerkennung ausgesprochen. Ebenso sprach sich die Verbandsversammlung für die Beschaffung einer Hebebühne zur Wartung und Reparatur der Fahrzeuge aus. Sehr positiv wird gesehen, dass für das Jahr 2018 ein Tag der offenen Tür geplant ist, um den Bauhof auch der Bevölkerung präsentieren zu können.



Die Verbandsversammlung besichtigt die gelungene Erweiterung des Bauhofs.

Haushalt 2018 – Vorberatung des Haushaltsplans 2018

Für die Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes 2018 wurden im Wesentlichen die gleichen Ansätze wie in 2017 vorgeschlagen. Im Bereich Personalausgaben wurde eine Tarifierhöhung von 3% berücksichtigt, dieser Ansatz erhöht sich damit auf 825.000€. Die Kosten der Fahrzeughaltung wurden auf 75.000€ reduziert. Erhöht wurde der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung, da hier ein Mehraufwand durch die zusätzlich benötigten Hosen vorhanden ist. Die Erhöhung bei den Geschäftsausgaben ist im Wesentlichen durch die Abrechnung der GEZ-Gebühren für die vergangenen Jahre bedingt. Durch die erfolgten Anschaffungen erhöhen sich die Ansätze für die Abschreibungen und Verzinsung und damit auch der Ansatz bei den Einnahmen. In der Summe gleicht sich diese Position aus.

Im Vermögenshaushalt 2018 sind Mittel für die Ersatzbeschaffung für den Unimog in Höhe von 175.000€ sowie für die jährliche Beschaffung von Geräten bis 3.000€ vorgesehen. Als bauliche Maßnahmen sind der Einbau sog. Kolonnenräume und die Einhausung des Bauhofs auf der Ostseite vorgesehen. Herausgenommen werden konnte die im Jahr 2020 geplante Überdachung der noch zu bauenden Schüttgutboxen. Durch die jetzt neu geplanten Kolonnenräume und Einhausung der Ostseite kann auf die Überdachung verzichtet werden. Der



Ansatz 2020 kann daher um 100.000€ reduziert werden. Dem gegenüber wurden zwei Ansätze für 2018 eingestellt, für die vorgenannten Kolonnenräume und Einhausung der Ostseite. Die Kosten hierfür betragen rund 40.000€. Durch diese Umplanung können damit rund 60.000€ eingespart werden. Ergänzt wurde für das Jahr 2018 die Beschaffung einer Feuchtsalzanlage am Standort Wurmberg. Als Ansatz werden hierfür 30.000€ im Haushalt 2018 eingeplant.

Der Finanzplanungszeitraum 2019–2021 sieht die vorgesehenen Ersatzbeschaffungen vor, die dann im jeweiligen Haushaltsjahr durch die Verbandsversammlung noch grundsätzlich zu entscheiden sind. Insbesondere am Planungsjahr 2021 wird deutlich, dass die notwendigen Investitionen und Ersatzbeschaffungen der vergangenen Jahre sich ab 2020 dahingehend auswirken, dass die Zahl der notwendigen Ersatzbeschaffungen sinkt, da die Ausstattung des Bauhofs auf einem guten Stand ist.

Mario Weisbrich, Verbandsvorsitzender



Abfall Aktuell

Ab sofort: Abfuhrpläne 2018 im Internet verfügbar – Änderungen beim Wochentag der Leerung

Ab sofort sind die Abfuhrpläne für die Restmüll- und Bioabfalltonnen sowie die Grünen Tonnen für das kommende Jahr im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar. Unter dem Stichwort „Abfuhrpläne, Infomaterial“ können sie auch als pdf-Datei heruntergeladen werden. Ebenfalls online sind die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Verteilt wird der Abfuhrplan direkt an die Haushalte ab kommenden Montag, 11. Dezember. Im Januar liegen die Pläne dann auch in allen Rathäusern aus.

Änderungen gibt es bei den Leerungstagen: Ab Januar finden einige Touren an einem anderen Wochentag statt. Aufgrund der Feiertage gilt jedoch erst Mitte Januar der normale Turnus; bis dahin kommt es zu Verschiebungen für alle Abfall- und Altstoffarten. Als besonderen (und kostenlosen) Service bietet die Enzkreis-Abfallwirtschaft, die Leerungstermine per E-Mail zuzuschicken – jeweils zwei Tage im Voraus sowie zwei- oder vierwöchentlich. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Entsorgungsplattform (Stichworte „Termine, Einsammlung“ und dann „Terminservice“).

Antworten auf weitere Fragen rund um das Thema Abfall gibt es bei den Abfallberatern Reinhard Schmelzer und Dr. Dieter Eickhoff unter der Nummer 07231 354838.

*Müll in die richtige Tonne –
nicht in Wald, Feld und Flur!*



Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Barock-Ensemble'83

Freitag, 29. Dezember 2017, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Alte Kelter Mönsheim

Weihnachtskonzert bei Kerzenlicht

J.S.Bach – Weihnachts-Oratorium (Kantate 1)

und weitere Werke von J. S. Bach, J. B.Bach, M. A. Charpentier und J. V. Rathgeber

Barock-Ensemble'83 mit seinen Bach-Vokalistinnen und Praetorius-Consort

Leitung: Bernd Koreng

www.BarockEnsemble83.de

Schulen

Appenbergsschule

Ein besonderer Musikunterricht für die 4. Klasse



Anlässlich des momentanen MNK-Themas „Musikinstrumente“ lud die Klassenlehrerin Frau Henrich einen besonderen Gast in die Grundschule ein. Der Jazz-Musiker Hese Schröter aus Wiernsheim brachte zusammen mit seiner Frau rund 30 Musikinstrumente in die Festhalle der Appenbergsschule. Dabei handelte es sich nicht nur um die üblichen Instrumente, die den Schülern aus dem Unterricht bereits gut bekannt waren. Der leidenschaftliche Sammler Herr Schröter stellte den neugierigen Schülern viele sehr alte und außergewöhnliche

Instrumente vor und gab musikalische Kostproben, für die sich die Kinder mit viel Applaus bedankten. Der Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch, als alle 26 Viertklässler die ganzen Instrumente selbst ausprobieren durften. Besonders beliebt waren die Tuba, das riesige Sousaphon, die Geige, die Posaune und der Kontrabass. Die Begeisterung der Schüler für die Instrumente wurde dadurch umso mehr geweckt. Das war „ein lustiges Orchester“! Das gleichnamige Lied trug die Klasse am Ende der Veranstaltung vor.

Die Schüler der 4. Klasse und ihre Lehrerin bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Schröter und seiner Frau für die tolle und lehrreiche Unterrichtsstunde.



Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Exkursion zum Keltenmuseum in Hochdorf



Am 24. November 2017 fuhren die Klassen 6a, 6b und 6c nach Hochdorf ins Keltenmuseum. Dort wurden auf dem Freigelände verschiedene rekonstruierte Wirtschaftsgebäude (Arbeits-hütte, Wohnhaus und Vorratsspeicher) aus Holz angeschaut und von einer Museumspädagogin erläutert. Im Museum schauten wir uns auf Modellen die Verbreitung der keltischen Kultur in Europa und in unserer Gegend im Speziellen an. Sehr eindrucksvoll fanden wir das ausgestellte Skelett des Keltenfürsten. Er wurde ca. 42 Jahre alt und war mit 1,80m für seine Zeit ein sehr großer Mann. Unter dem Museum befindet

sich noch ein Nachbau der Grabkammer, die vor rund 2500 Jahren ganz in der Nähe des Museums für den Fürsten ausgehoben worden war. Sie ist prächtig ausgestattet und die Museumspädagogin erläuterte uns die Grabbeigaben und ihre Herstellung. Zum Schluss liefen wir noch zur Grabungsstätte, wo über dem ehemaligen Keltengrab wieder ein Hügel in der ursprünglichen Höhe errichtet wurde. JS

Aus anderen Ämtern

LEADER Heckengäu



Vorstand von LEADER Heckengäu befürwortet nochmals 262.000 Euro an Fördermitteln

**Nach der Vergabe ist vor der Vergabe
Neuer Projektauftrag: Nächste Förderrunde mit 175.000 Euro EU-Mitteln – bis 19. Januar 2018 können Anträge eingereicht werden**

Zum dritten Mal im laufenden Jahr 2017 hat der LEADER-Vorstand Gelder zur Förderung von Projekten im Heckengäu befürwortet. Das Auswahlgremium stimmte drei neuen Projekten zu; bei zwei weiteren wurde eine geringfügige Aufstockung bereits zugesagter Gelder wegen kleiner Planänderungen bejaht. Das Größte der drei neuen Vorhaben ist die Erweiterung einer bestehenden Bäckerei in der Ortsmitte von Tiefenbronn. „Dieses Projekt entspricht in vielerlei Hinsicht den Auswahlkriterien von LEADER Heckengäu“, betonte der Vorstandsvorsitzende Wolf Eisenmann. Dabei wird eine leerstehende Fläche im Ortskern genutzt. In der Bäckerei mit angegliedertem Café, die überwiegend mit Zutaten aus der Region arbeitet, entstehen so Arbeitsplätze bzw. werden gesichert. Und – die Bäckerei bietet auch eine „Offene Backstube“, die von Schulklassen, Vereinen oder anderen Gruppen gebucht werden kann. Die Bäckerei von Albert Böss beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter und 10 Auszubildende; durch die Erweiterung sollen weitere 5 Arbeitsplätze hinzukommen.

Ein weiteres Projekt besteht in der Erarbeitung einer Konzeption für mehr Barrierefreiheit im Heckengäu mit dem eingängigen Name „Heckengäu für Alle“. Die Pluspunkte dabei: Es ist eine Kooperation vieler Kommunen, an deren Ende ein konkreter Handlungsleitfaden stehen soll. Konkret werden Mitarbeiter und Akteure in Workshops für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert und geschult. Das kleinste der für eine Förderung vorgeschlagenen Vorhaben ist ein Buchprojekt über das ehemalige Flüchtlingslager Kehrhu in Unterjettingen.

Mit dieser letzten Vergaberunde im Jahr 2017 wurden insgesamt 23 Projekte für eine Förderung vorgeschlagen. Insgesamt

wurden damit rd. 1,55 Mio Euro an Fördergeldern in die LEADER Heckengäu Region geholt und ein Investitionsvolumen von 3,8 Mio Euro erzeugt. Für die erste Runde im nächsten Jahr stehen 175.000 Euro aus EU-Mitteln zur Verfügung. Hinzu kommen voraussichtlich weitere nationale Fördermittel bis zu 300.000 €. Projektanträge können bis 19. Januar 2018 bei der LEADER Geschäftsstelle in Böblingen eingereicht werden.

Alle Projekte müssen im Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Bewertet wird beispielsweise, inwieweit ein Projekt einen besonderen Nutzen für die Region hat, einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung leistet oder auch zur Verbesserung der Stadt-Land-Beziehung beiträgt. Anhand der verschiedenen Kriterien werden Punkte vergeben und am Ende addiert; so entsteht eine Rangfolge für die Verteilung der Fördergelder.

Wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich jederzeit an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu im Landratsamt Böblingen wenden, (Telefon: 07031 663-2141 und -1172, info@leader-heckengaeu.de).

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 14. Dezember 2017 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Telefon: 07131 888290.

Energie-Beratungszentrum

Leuchtend durch die Adventszeit

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das ebz Pforzheim/Enzkreis geben Tipps zum Energiesparen mit LED-Lichterketten

Pforzheim, 30.11.2017 – Auch wenn es Lichterketten mit Glühlämpchen bei uns mittlerweile nicht mehr zu kaufen gibt – in vielen Schränken, Kisten und Kellern lagern sie noch und werden zur Weihnachtszeit wieder hervorgeholt. Doch die alten Lichterketten sind im Vergleich zu modernen LED-Lichterketten wahre Stromfresser. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das ebz Pforzheim/Enzkreis verraten, wie der Kostenschock nach dem Fest vermieden werden kann:

Alte Lichterketten gegen LED austauschen

Gerade für weihnachtlichen Lichterschmuck, der die ganze Adventszeit hindurch brennt, lohnen sich LED Lichterketten. Denn bei einer Brenndauer von 12 Stunden pro Tag über vier Wochen verursacht eine LED-Lichterkette mit 200 Lämpchen nur Stromkosten von ungefähr 1 Euro. Eine Lichterkette mit Glühlämpchen bringt es dagegen auf fast 14 Euro. Wenn man bedenkt, dass meist gleich mehrere Lichterketten die Wohnung oder den Garten erhellen, summiert sich das schnell.

Tagsüber Lichter ausschalten

Generell gilt: Beleuchtung sollte sparsam eingesetzt werden. Mitten in der Nacht oder am helllichten Tag bewundert die Lichter kaum einer. Deshalb die Lichterketten nur anschalten, wenn jemand zu Hause ist oder die Leuchtstunden per Zeitschaltuhr festlegen. Tipp: viele LED-Lichterketten gibt es auch mit integrierter Zeitschaltuhr.

Mehr Informationen

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 809802400** (kostenfrei) oder direkt beim ebz Pforzheim/Enzkreis unter **07231 39713600**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI):

Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag 08.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 9. Dezember 2017

Apotheke Weissach, Telefon: 3038

Sonntag 10. Dezember 2017

Heckengäu-Apotheke Mönsheim, Telefon: 9094880

Tierärztliche Notdienste

01. November 2017

Praxis Dr. Hildenbrand, Telefon: 07152 949733

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Bitte mehr Transparenz! – Versicherte wollen verbindliche Informationen

Leistungen, Tarife, Beiträge – gesetzlich Krankenversicherte müssen sich durch ein Dickicht an Informationen arbeiten. Eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag **des Verbraucherzentrale Bundesverbands** (vzbv) hat ergeben: 78 Prozent der gesetzlich Versicherten sprechen sich dafür aus, dass

verbindlich festgelegt wird, welche konkreten Informationen Krankenkassen zu ihren Leistungen, Service- und Beratungsangeboten veröffentlichen müssen.

Gesetzlich Versicherte fühlen sich von ihrer Krankenkasse oft schlecht informiert über Leistungen und Beratungsangebote. Bei der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) schreibt der Gesetzgeber einen Großteil der Leistungen fest. Daher sind rund 90 Prozent der übernommenen Behandlungen bei allen Krankenkassen gleich. Darüber hinaus gewähren jedoch viele Krankenkassen Extra-Leistungen wie zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, Bonuszahlungen für einen gesunden Lebensstil oder Zuschüsse für Zahnbehandlungen. Hierbei gibt es teilweise gravierende Unterschiede zwischen den Kassen. Denn diese entscheiden selbst, was und wie viel sie ihren Mitgliedern bieten.

Versicherte wollen Informationen schnell und auf einen Blick

Welche konkreten Zusatzleistungen bietet eine Kasse an? Wie können Angebote digital genutzt werden? Welche Vorteile haben Versicherte bei bestimmten medizinischen Behandlungen? Das sind nur drei von vielen Fragen, auf die Versicherte schnell und auf einen Blick Antworten wollen, so das Ergebnis der Umfrage. Wichtig seien auch Informationen zum Umgang mit Anträgen von Versicherten für Leistungen, die einzeln durch die Krankenkasse genehmigt werden müssen, etwa Reha-Maßnahmen. Bisher finden Verbraucher hierzu keinerlei Angaben.

Nur wer gut informiert ist, kann entscheiden

„Nur gut informierte Versicherte sind in der Lage, die richtigen Entscheidungen zu treffen“, sagt Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland. Die Krankenkassen kämen ihren gesetzlichen Aufklärungs-, Informations- und Beratungspflichten nur unzureichend nach. Bestehende Rechtsansprüche auf Leistungen würden häufig nicht umgesetzt. Das zeige sich auch in der täglichen Beratungspraxis des VdK.

Hierzu gehören beispielsweise Rechtsansprüche in den Bereichen Pflege nach dem Krankenhaus sowie geriatrische und ambulante Rehabilitation. „Wir fordern, dass sichergestellt wird, dass die Krankenkassen ihren Informations-, Aufklärungs- und Beratungspflichten umfassend nachkommen und bestehende Rechtsansprüche erfüllen“, so die VdK-Präsidentin.

Diese VdK-Forderung spiegelt sich auch in der vzbv-Umfrage wider. „Jede Krankenkasse sollte zumindest jährlich verbindliche Informationen veröffentlichen müssen, wie viele Widersprüche von Versicherten gegen nicht genehmigte Leistungen erfolgreich waren“, so Kai Vogel vom vzbv. Eine Darstellung der erfolgreichen Widersprüche nach einzelnen Leistungsbereichen wäre ein großer und wichtiger Informationsgewinn.

**Sekunden können entscheidend sein...
Die Feuerwehr Tel. 112**

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Ihr DRK Ortsverein informiert im Dezember zu:

Lange gut zuhause leben

Oft beginnt es mit kleinen Dingen. Bestimmte Handgriffe, ganz selbstverständliche Bewegungen fallen auf einmal nicht mehr so leicht. DRK-ServiceZeit gibt gezielt Entlastung, wenn etwas allein nicht zu bewältigen ist. Je nach Bedarf passen sich die Leistungen an neue Aufgaben an. Sie sind ganz nach ihren Wünschen „dosierbar“. Damit gibt das DRK Betroffenen – und deren Familie – Sicherheit: Man behält die Regie über den Lebensalltag bis ins hohe Alter, ohne die Angst, mit dem Haushalt überfordert zu sein. Unterstützung im Alltag – das bedeutet auch: mehr Kontakte zu haben, sich auszutauschen, am Leben teilzunehmen. Nicht nur das „Pflichtprogramm“ des Alltags aus Wäsche, Kochen Hausputz, dem Gang zum Supermarkt oder zu Ämtern und Behörden ist in Begleitung angenehmer, sondern auch die „Kür“: Das Angebot des DRK-Kreisverbandes Pforzheim-Enzkreis ist eng vernetzt mit den weiteren Begleitangeboten wie Ausflüge, Konzertbesuche oder Heimspiele des Lieblingsvereins. Ein weiterer Aspekt der DRK-ServiceZeit liegt in der Entlastung pflegender Angehöriger im Alltag. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 07231 373-230 bei Ute Fiedrich.



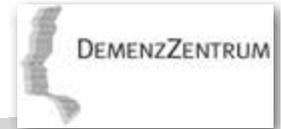
Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 13. Dezember 2017 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00–17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Mönsheim unter 07044 925314.

DemenzZentrum



Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im Consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 14. Dezember 2017, von 15.00–16.30 Uhr, statt.

Menschen, die Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind herzlich eingeladen. Weder Notenkenntnisse noch Profistimme sind erforderlich und auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung erwünscht. Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an. Telefon 07041 814690 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Gemeindehausumbau

Bauarbeiten im Gemeindehaus

Endlich ist es soweit – die Bauarbeiten im Gemeindehaus haben begonnen!





Mittwoch, 13. Dezember 2017

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. Dezember 2017

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Mandy Herzog, 07044 9167900)
19.00 Uhr Jungbläserprobe in der Appenbergschule
20.00 Uhr Posaunenchor in der Appenbergschule
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“ bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM



Mitteilungen:

Weihnachten im Schuhkarton 2017

165 Päckchen sind gleich 165 leuchtende Kinder-Augenpaare

Herzlichen Dank an alle „Weihnachten im Schuhkarton-Unterstützer“, dass es in diesem Jahr 165 weitere überraschte und dankbare Kinder in Regionen gibt, für die es keine Selbstverständlichkeit ist, ein Weihnachtsgeschenk zu bekommen.

Das Mönzheimer Annahmestellenteam
Lore Arnold, Elke Vischer, Margit Stähle

Adventssingen

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Freude bringen!

Am Samstag, 9. Dezember 2017, um 14.00 Uhr, werden wir uns wieder auf den Weg machen zu kranken und alten Menschen.

Wir möchten mit Liedern und einem kleinen Gruß von der Kirchengemeinde ein wenig Adventsfreude bringen.

Wir wollen niemanden vergessen! Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: Bitte rufen Sie bei uns im Pfarramt (Telefon: 7304) an, wenn Sie sich über so ein kleines Besuchle freuen würden oder melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie eine Person kennen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Für alle, die mitmachen, ist Treffpunkt um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Hausgebet im Advent

Am **11. Dezember** werden abends um **19.30** Uhr die Kirchenglocken läuten und zum diesjährigen ökumenischen Hausgebet im Advent einladen. Es wird an diesem Abend in ganz Baden-Württemberg in den verschiedenen Häusern gefeiert. Die Idee, die dahinter steckt ist, dass Menschen sich - wenigstens für einen Abend im Advent – gegenseitig auf eine kleine Adventsandacht zu sich nach Hause einladen: Sich in dieser Zeit einmal im kleinen oder größeren Familienkreis zu einer kleinen Adventsandacht treffen oder mit Nachbarn oder mit

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht. *Lukas 21,28*

Wochenlied:

Ihr lieben Christen, freut euch nun *EG 6*

Samstag, 9. Dezember 2017

14.00 Uhr Adventssingen
Treffpunkt ist am Gemeindehaus – Jugendräume

2. Advent

Sonntag, 10. Dezember 2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Predigttext: Jesaja 63,15-16. (17-19a). 19b; 64,1-3
Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt 2017 (Bangladesch/Südasien) bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 11. Dezember 2017

18.30 Uhr Adventsfenster mit dem Gospelchor „Colors of Heaven“ in der Kirche
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent in der Kirche

Dienstag, 12. Dezember 2017

19.30 Uhr Kirchenchor in der Kelter

Freundinnen und Freunden, mit Bekannten, die wir schon lange gerne mal wieder zu uns einladen wollten.

Für diese Adventsandacht liegen in der Kirche kleine Hefte aus. Da ist ein Vorschlag für diese Andacht abgedruckt mit Liedern, Texten, Gebeten, der direkt übernommen werden kann. Wer Hilfe braucht, darf sich gerne bei uns im Pfarramt (Telefon: 7304) melden.

Ob Sie dann anschließend noch ein wenig zusammensitzen möchten, z.B. bei Getränken und Gebäck oder ob alle nach der gemeinsamen Andacht wieder nach Hause gehen, das können Sie dann jeweils selbst entscheiden.

Ich möchte Ihnen Mut machen: Trauen Sie sich, mit anderen gemeinsam diese Andacht zu feiern. Es ist erfahrungsgemäß eine sehr schöne und gute Sache, ohne extra Aufwand!

Wer gerne an dieser Andacht teilnehmen möchte, ist genauso herzlich eingeladen, am 11.12. um 19.30 Uhr in die Kirche zu kommen. Dort werden wir ebenfalls das ökumenische Hausgebet feiern.

Ihre Erika Haffner

Kindermusical an Heiligabend

Beim Familiengottesdienst an Heiligabend, am 24. Dez. um 15.30 Uhr werden einige Kinder in der Kirche ein Musical zu Weihnachten aufführen. Achim und Ulrike Baumgärtner üben die Lieder ein mit allen größeren Kindern, die Spaß am Singen haben. Herzliche Einladung zu den **Proben** am **9. Dez., 16. Dez.** und am **23. Dez.** jeweils um **15.30 Uhr** und die **Hauptprobe** ist am **24. Dez.** um **15.00 Uhr** in der Kirche. Nähere Infos gibt es bei Familie Baumgärtner, Telefon: 5928.

Infos zum Pfarrplan – Pfarrstelle ab 2024 auch in Mönsheim gekürzt.

Welche Auswirkungen hat die Planung für die Kirchengemeinden Mönsheim und die Nachbarorte. Wie kann kirchliche Arbeit in Zukunft aussehen und was ändert sich? Der **Leonberger Dekan Wolfgang Vögele** wird über die geplanten Kürzungen informieren. Dazu laden wir herzlich ein am **Freitag, 16. Dez. 2014** um **18.30 Uhr** in die **Kirche**.

Kinderkirchweihnacht

Da die Adventszeit in diesem Jahr so kurz ist und der Heilig Abend auf einen Sonntag fällt, haben wir den **Weihnachtsgottesdienst der Kinderkirche** auf den **3. Advent** verlegt. Er wird weder morgens noch in der Kirche stattfinden, sondern nachmittags im Freien.

Bei jedem Wetter werden Maria und Josef, die begeben. Unterwegs Stationen Halt machen, Weihnachtsgeschichte Station wird es dann für die Kinderkirchkinder. Eingeladen sind nicht nur Kinderkirchkinder, sondern alle, die sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen möchten und können.

Treffpunkt: 17.12. nachmittags **um 16 Uhr** oberhalb des Friedhofs in der **Weissacherstraße**. Da der Weg teilweise über Stock und Stein geht, ist es auf jeden Fall sinnvoll Schuhe und Kleidung entsprechend zu wählen. Die ganz Kleinen könnten am besten in einer Rückentrage transportiert werden oder im Geländekinderwagen.

Wir freuen uns, wenn viele kommen
Das Kinderkirchteam



wir uns gemeinsam, wie damals Hirten, die Könige, auf den Weg werden wir an unterschiedlichen an denen uns Stück für Stück die erzählt wird. Nach der letzten noch Punsch für alle geben und natürlich ihr Weihnachtsgeschenk.

Zum Nachdenken



Im Dezember

Ich wünsche dir
einen Fingerzeig des Himmels,
wenn du den Mut verlierst,

ein Wort,
das die Richtung weist,
wenn du nicht weiter kommst,

einen Engel,
der dich anstupst,
wenn du verzagt bist
und über deinem Weg
einen Stern,
der die Hoffnung wach hält
auf eine Ankunft
bei ihm.

Aus: TINA WILLMS: Wo das Leben entspringt,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017 (Rechte bei der Autorin)

Liebzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 13.12.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),

Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim

Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de

www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr – 11.30 Uhr,

Do: 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010

Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688

Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon 0170 1695782

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 7.12.17

18.30 Uhr zentrale Eucharistiefeier in Wiernsheim, anschließend gemütliches – adventliches – Zusammensein im Gemeindezentrum

Freitag, 8.12.17

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

17.30 Uhr Festmesse in Wurmberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

Samstag, 9.12.17

17.00 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde und anschließende Weihnachtsfeier in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Wiernsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Heimsheim

Sonntag, 10.12.17, 2. Adventssonntag, Ev: Mk 1, 1-8



„Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg in bes. Gedenken an Leonie Schaan und Maria Walser

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Dienstag, 12.12.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 13.12.17

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 14.12.17

6.00 Uhr RORATE-Gottesdienst, und anschließend gemeinsames Frühstück in Heimsheim

Freitag, 15.12.17

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 16.12.17

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Wimsheim

Sonntag, 17.12.17, 3. Adventssonntag, Ev: Joh 1, 6-8.19-28

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

18.00 Uhr Bußgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit in Wurmberg, anschließend Beichtgelegenheit

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

• **Wir laden ein zu den RORATE-Gottesdiensten**

Tun Sie für Ihre Seele etwas Gutes! Denn Advent und Weihnachten ist nicht (nur) kaufen, schenken, kaufen, schenken, essen und trinken....

Wir bieten Christen an, ein wenig die Hektik zu verlassen, um zu sich und zu Gott zu kommen, sich IHM zu öffnen. Das tun wir in den sogenannten RORATE-Gottesdiensten, jeweils morgens um 6 Uhr mit anschl. Frühstück. Also, geben Sie sich einen Ruck und nehmen Sie daran teil. Es ist immer ein sehr schönes Erlebnis! Eine besondere Einladung geht auch an unsere Firmlinge.

Donnerstag, 14. Dezember in Heimsheim

Freitag, 22. Dezember in Wurmberg

- **Achtung Firmlinge 2018** - Herzliche Einladung zur ersten **Firm-Gruppenstunde am Samstag, 9. 12.** um 10.00 Uhr in das kath. Gemeindezentrum in **Wiernsheim**.

Anschl. Gottesdienst mit Einladung an die Eltern u. Geschwister.

- **Vorankündigung: Unsere Wallfahrt vom 21. Mai – 26. Mai 2018 führt uns auf der VIA SACRA** (Heilige Straße) nach Tschenstochau. Auf dieser Wallfahrt gilt die These:

Der Weg ist das Ziel. Die Via Sacra ist weitgehend unbekannt und umfasst aber besondere Orte, Klöster und Kirchen im Länderdreieck Deutschland Tschechien und Polen. Einige dieser „**Besonderheiten**“ werden wir im Verlauf der Reise kennenlernen.

Unser Programm:

1. Tag: Abfahrt ca. 6.30 Uhr, in Heimsheim, weitere Zustiege nach Verabredung. Mittagessen in Himmelskron individuell, kleine Andacht in der dortigen Autobahnkirche. Ankunft Jauernick bei Görlitz, St. Wenzeslaustift, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Hl. Messe in der Dorfkirche Jauernick, ca. 9 Uhr mit Führung.

Besuch des hl. Grabes Görlitz, Altstadtbesichtigung, Mittag individuell.

Besuch Museum Zittauer Gnadentuch mit Führung. Übernachtung u. Abendessen im Wenzeslaustift.

3. Tag: Auf der Via Sacra Richtung Breslau, Stationen, Kloster Grüssau, Mittagessen inklusive. Die Ordensschwester kochen für uns. Evtl. hl Messe mit Pfarrer Bentele. Kirche in Jawor oder Friedenskirche Schweidnitz. Ankunft, Abendessen und Übernachtung im Hotel Paul der Zweite, auf der Dominsel Breslau.

4. Tag: Andacht im hoteleigenen Andachtsraum. Ganztägige Reiseleitung Breslau mit seinen Sehenswürdigkeiten: Dom, Bibliothek, Marktplatz usw., Mittagessen im Dominikaner Kloster. Pater Stefan evtl. Messe. Abendessen im Pawel 2 Hotel.

5.Tag: Ganztagesausflug nach Kloster Tschenstochau, (Schwarze Madonna) Besichtigung, Mittagessen, Messe. Ca. 5 Stunden insgesamt Busfahrt durch das schöne Polen. Abendessen im Hotel Pawel 2.

6. Tag: Rückfahrt nach Heimsheim mit Stopps an der Autobahn ca. 21.00 Uhr zurück.

Die Kosten und Leistungen: Alle Eintrittskosten, Fahrt, Übernachtung Halbpension, Mittagessen in Grüssau, Tschenstochau und Breslau sind im Preis enthalten.

Lediglich Mittagessen am An- sowie Abreisetag und in Görlitz sind individuell zu gestalten.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 540,- Euro

Preis pro Person im Einzelzimmer: 640,- Euro (Zimmer limitiert)

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen. Für Fragen sind wir jederzeit erreichbar. Rainer Friedrich, Telefon: 0049 176 15394503 und Pfarrer Bentele, Telefon: 07033 33072

Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrbüros möglich

Heimsheim: Telefon: 07033 33072, E-Mail: heiliggeist.Heimsheim@drs.de ,

Wiernsheim: Telefon: 07044 5956, E-Mail: HeiligKreuz.Wiernsheim@drs.de

- **Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag 11. Dezember 2017 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.** Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Haben Sie

Mut, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte – oder auch Ihnen weniger vertraute, noch fremde Personen – einzuladen, um gemeinsam zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein.

Das Heft, das an den Schriftenständen der Kirchen ausliegt, ist ein Vorschlag zur Gestaltung des Hausgebets.

- **Wer möchte sich uns Sternsängern anschließen?**



„**Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit**“ heißt das Leitwort der diesjährigen. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Indien

Wir suchen für unseren Gemeinde **Kinder** – gleich welcher Konfession –, die in einer Gruppe laufen und ein bestimmtes Wohngebiet in Mönsheim übernehmen.

Wir sind unterwegs am 4. Januar in Mönsheim

Wenn Ihr dabei sein wollt, dann meldet euch bitte an per Telefon bei den Ansprechpartnern Nadine Ernst, Telefon: 90 87 72 und Bärbel Rapp, Telefon: 82 03. (Wenn Ihr Fragen habt, ruft einfach an) Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch bei dieser Aktion mitmachen; denn es geht ja um die Unterstützung von Kindern in Not!!!!

- **Wozu Bußgottesdienst und/oder Beichte**

Für Sonntagabend, 17. Dezember, um 18.00 Uhr wird wieder zur Mitfeier des Bußgottesdienstes in Wurmberg, auf Weihnachten hin eingeladen.

Was ist der Sinn des Bußgottesdienstes? Zunächst einmal über sich und sein Leben nachzudenken, was wir oft gerne vermeiden. Denn wir könnten ja auf Dinge stoßen, die wir schon lange verdrängt haben, die uns unangenehm sind und die noch unversöhnt sind. Und alles, was unversöhnt ist, was nicht geklärt und bereinigt ist, tut Leib und Seele nicht gut. Das will Jesus nicht und das wollen wir nicht! Deshalb kann und will uns der Bußgottesdienst helfen, sich diesen unangenehmen Dingen zu stellen, Fragen zu beantworten und so Ruhe und Frieden finden für Leib und Seele. Dabei können auch Sünden bzw. Fehlverhalten wieder vergeben werden, die sogenannten leichten oder lässlichen Sünden. Wenn es schwere Vergehen sind, ist natürlich eine sakramentale Beichte sinnvoll. Scheuen Sie sich nicht. Kommen Sie und lassen Sie sich befreien von allem, was uns von Gott trennt. *(Fortsetzung folgt.)*

Pfr. Bentele

- **Zum Nachdenken:**

„**Eigentlich**

könnte es uns egal sein, dass einst der Bischof einer hungernden Hafenstadt die Kinder mit Essen versorgte.

Aber es ist die Erinnerung an Ängste und Träume, Schiffe und Sehnsucht, Beten und Wunder, die uns diese Geschichte gerade im Advent nächtens und liebevoll vor die Tür und in die Schuhe schiebt.

(Hinrich C. G. Westphal)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach

Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Richtet euch auf und fasst Mut,
denn eure Erlösung ist nahe.
(Lukas 21,28b)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Donnerstag, 7. Dezember

20.00 Uhr Lesen & mehr... – Der Literaturkreis in Weissach

Freitag, 8. Dezember

10.00 Uhr Regionale Wandergruppe
20.00 Uhr Männertreff in Weissach: Programmplanung

Freitag, 9. Dezember

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender an der Friedenskirche
in Weissach

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Weissach
(Pastor Thomas Schmückle)
10.00 Uhr Mini-Kids

Dienstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Dienstagstreff für Ältere in Weissach:
Adventsnachmittag

Donnerstag, 14. Dezember

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: Advent, Advent...

Advent im Dienstagstreff

Zur Adventsfeier im Dienstagstreff treffen wir uns am 12. Dezember, um 14.30 Uhr. Wie jedes Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten und Gedanken darauf besinnen, was das Kommen Jesu in diese Welt für uns heute bedeutet. Bei Kaffee und Gebäck dürfen wir es uns gut gehen lassen.

Weil Jesus bald Geburtstag hat...

... feiern wir am 3. Advent (17.12.) um 16.00 Uhr einen Familiengottesdienst für die Kleinen – und die Großen – unserer Gemeinde. Dabei werfen wir schon einen ersten Blick auf das, was da an Weihnachten geschehen ist. Unsere Band wird den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einem gemütlichen Umtrunk mit Tee, Punsch und Plätzchen eingeladen.

aktuell
Dienstagstreff für Ältere und Interessierte
Dienstag | 12. Dezember | 14.30 Uhr
Mache dich auf und werde Licht
Adventsnachmittag

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Theaterabend am 20. und 21. Januar 2018

Unsere Theatertruppe ist zurzeit wieder aktiv und bereitet den Schwank „Opa stürmt das Internet“ von Stefan Koch vor, in dem Opa Theo genötigt wird einen VHS-Kurs „Internet für Oldies“ zu belegen. Welche erstaunlichen Ergebnisse dieser Kurs

zeigt und welche Wendungen das Familienleben dadurch erfährt, zeigen Ihnen unsere Schauspieler.

Die Aufführungen finden am **Samstag, den 20.01.2018** um **19.30 Uhr** sowie am **Sonntag, den 21.01.2018** um **17.00 Uhr** in der Alten Kelter statt.

Der **Kartenvorverkauf** wird am **Samstag, den 9. Dezember 2017 von 11.00 bis 12.00 Uhr** im Eingangsbereich der **Alten Kelter** durchgeführt. Der Preis für eine Karte beträgt 10 Euro. Wir laden Sie ein, für dieses turbulente Theaterstück unsere Gäste zu sein.



Abteilung Fußball

Termine:

Fußballjugend-Bezirkshallenrunde am 9/10. Dezember in Mönsheim

Am kommenden Wochenende treffen sich die E-bis C-Jugend-Mannschaften aus dem Umkreis in der Mönsheimer Appenbergsporthalle, um in 8er Gruppen die 3 Teilnehmer auszuspielen, die sich für das Bezirkshalbfinale qualifizieren. Es startet am Samstag früh die C-Jugend um 9.30 Uhr. Weiter geht es ab 13.30 Uhr mit der E-Jugend. Sonntags beginnt die D-Jugend um 9.30 Uhr und nochmal die C-Jugend um 13.30 Uhr. Wir hoffen, dass unsere Spielgemeinschaften mit Mönsheimer, Iptinger, Großglattbacher und teilweise Nussdorfer Jungs in den spannenden Derbys in 1 bis 2 Altersklassen den Sprung in die nächste Runde schaffen können. Schneller Hallenfußball ist geboten, weil teilweise nach Futsallregeln gespielt wird. Das bedeutet nur 4 Sekunden Zeit bei Einkick, Eckball oder Freistoß. Noch verschärfter bei den Größeren, bei denen es nicht erlaubt ist, zum Torspieler zurückzupassen. Für die Ausrichtung ist die SpVgg Fußballabteilung zuständig, um etwas Geld für die Vereinskasse zu erwirtschaften. Leckere Weckle gibt es ebenso wie Kaffee und Kuchen. Hierbei würden wir uns auch noch über die ein oder andere helfende Hand in der Küche und an der Theke oder eine Kuchenspende freuen. Spielpläne gibt es unter www.fussball.de E- und C-Jugend unter SpVgg Mönsheim und D-Jugend unter SGM über TSV Nussdorf. Bei Fragen wegen Diensten oder Kuchenspenden einfach melden über fb.jgd@spvggmoensheim.de Wir freuen uns auf spannende Spiele und lautstarke Unterstützung



Abteilung Tischtennis

Kontakt:

Abteilungsleiter:
Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de
Jugendleiter:
Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

Termine:

Herren II

Samstag, 09.12., 18.00 Uhr
Schwieberdingen – Mönsheim

Berichte:

Herren II

Mönsheim – TSV Großglattbach IV 9:0 Routinesieg gegen den Tabellenletzten!

Das sind eigentlich keine einfachen Spiele, weil man auf eine Mannschaft trifft, die unbeschwert aufspielt. Im Doppel waren Daniel Fois und Werner Gloss im ersten Satz nicht im Spiel, fingen sich aber dann einigermaßen und gewannen mit 3:1 Sätzen. Schwer taten sich auch Simon und Thomas. Es reichte aber noch zu einem 3:2-Erfolg. In den Einzeln hat man es aber insgesamt gesehen souverän gemeistert. Wenn das letzte Vorrundenspiel nicht verloren wird, wären wir Halbzeitmeister. Aber in Schwieberdingen erwartet uns ein heißer Tanz.

Es spielten im Doppel: Gloss / Fois, Muthsam / Winkler, Lacher / Käßmann;

Einzel: Werner Gloss, Daniel Fois, Thomas Winkler, Simon Muthsam, Martin Lacher und Nick Helbig

Jungen U18 I

Mönsheim – Kleinglattbach 5:5 Chance vergeben, am Tabellennachbarn vorbeizuziehen

Im Doppel präsentierten Nick und Erik Tischtennis vom Feinsten – 3:0 Sieg, während am Nachbartisch Taven und Tim kein Erfolgsrezept fanden.

Nick startete brillant in sein 1. Einzel, doch in den folgenden Sätzen schlichen sich leider zu viele Fehler in seinem aggressiven Offensivspiel ein und er zog mit 2:3 Sätzen den Kürzeren. Erik spielte überlegt mit variablen Topspins und dominierte mit platzierten, druckvollen Bällen gegen seine beiden Kontrahenten. Top, weiter so! Taven hatte sein Gegenüber stets im Griff und brachte unsere Farben mit 3:2 in Führung. Nick war in seiner 2. Partie wie ausgewechselt – tolle Vorbereitung, Topspins, Vor- wie Rückhand über den ganzen Tisch – klarer 3:0-Sieg gegen den Kleinglattbacher Einser. Nun lag es am hinteren Paarkreuz, den Sack zuzumachen, aber Tim erwischte heute einen rabenschwarzen Tag und konnte so leider keinen Punkt beisteuern. Kopf hoch, beim nächsten Mal klappt es wieder besser!

Die Punkte für Mönsheim erkämpften: Helbig N. / Lacher im Doppel; Helbig N. 1, Lacher 2, Domrös 1.

Jungen U18 II

Mönsheim – TSV Ensingen 3:6 Es war mehr drin!

Immerhin war es der Tabellendritte, gegen den man sich 2 Stunden lang herumschlug. Man hatte einige Sätze, die erst

in der Verlängerung entschieden wurden, aber öfters zugunsten der Gäste. Sehr sicher gewann Pia mit 3:0-Sätzen und im 2.Spiel hatte sie erst im 5. Satz das Nachsehen. Dennis verlor nach einigen Spielen wieder eines, konnte sich aber im 2. Einzel wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Luis hatte nicht seinen besten Tag, was natürlich jedem passieren kann. Kämpferisch zeigte sich Samuel, der einen Satz gewinnen konnte, aber gegen Ende wurde sein Gegner immer sicherer. In der Rückrunde nehmen wir uns vor, die Punkte zurückzuholen! Es spielten im Doppel: Steinbuch / Wurster: 0:1, Lacher / Döttling: 1:0; Einzel: Dennis Steinbuch: 1:1, Luis Wurster: 0:2, Pia Lacher: 1:1, Samuel Döttling: 0:1;

Handharmonika-Spielring Mönshheim



Handharmonika-Spielring Mönshheim

MUSIKALISCHE VORWEIHNACHT

Zu diesem

„SINGENDEN UND KLINGENDEN NACHMITTAG“

am Sonntag, 17. Dezember 2017
in der Alten Kelter Mönshheim

laden wir Sie bereits heute herzlich ein.

Ab 15.00 Uhr Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Würste vom Grill, Glühwein und weitere verschiedene alkoholische und alkoholfreie Getränke.

Um 16.00 Uhr beginnt unser musikalischer Teil. Wir spielen verschiedene weihnachtliche Musikstücke und besonders Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Bitte beachten Sie

dass Sie Plakate, die im Mitteilungsblatt gedruckt werden sollen, immer im Hochformat anlegen.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Gemütliche Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder treffen sich jung und alt, groß und klein in unserem beschaulichen Vereinsraum, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Es entwickelten sich wieder viele interessante und nette Gespräche mit tollen Anregungen und Überlegungen, welche wir in Zukunft auch umsetzen wollen. Nach Speis und Trank ging es dann zum gemütlichen Teil mit Spiel und Spaß über.



Zum Ausklang feierten wir noch den Geburtstag eines unseres Gründungsmitgliedes. Ein großes Dankeschön geht an unsere Dekorateurin für die tolle Gestaltung unseres Vereinsraums. *E.U.*

Aus den Nachbargemeinden

Schützenverein Wimsheim e.V.



Bezirksliga Luftpistole

Unsere 2. Mannschaft reiste nach Musberg. Sie durften gleich im ersten Durchgang an den Start gehen. Vielleicht steckte noch etwas Müdigkeit in den Knochen, denn es lief nicht so gut für die Wimsheimer.

Auf Position eins konnte Lothar Volle den Ehrenpunkt für das Team ergattern mit 349 zu 337 Ringen.

Alle weiteren Punkte gingen leider an die Mannschaft aus Musberg.

Karolina Volle auf zwei 324 zu 353 Rg. Auf der dritten Position Ersatzschütze Klaus Pachaly 326 zu 333 Rg (das hätte was werden können...)

Die 4. Paarung – Michael Gritzbach erkämpfte 342 Rg und verlor gegen 353 Rg.
Stefan Schneider auf fünf musste sich mit 333 zu 349 Rg geschlagen geben.

Vorankündigung zum 26. Drei-König-Schießen

Nach telefonischer Anmeldung bieten wir für die KK-Gewehr-Disziplin Trainingsmöglichkeiten ab 06.12.2017 für alle Interessierten an. (Telefon 0172 7439680)

Wegen eventueller Wettkämpfe und Standbelegung ist eine telefonische Anmeldung dringend zu empfehlen. Ein Training kann sonst nicht garantiert werden.

Unser Schützenhaus ist geöffnet:

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr

Anmeldung zum Drei-König-Schießen am 5. und 6.1.18 unter Fax: 07044 42877 oder E-Mail : 1.vorsitz@sv-wimsheim.de
Informationen auch unter www.sv-wimsheim.de

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 6,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 6 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Crêpes und Galettes: Das perfekte Essen für schlechte Tage

Es gibt fast niemanden, der sie nicht mag: süße Crêpes, gefüllt mit Schokocreme und Banane. Aber nur wenige bereiten die

dünnen Pfannkuchen zu Hause selbst zu. Dabei gibt es viele leckere Variationen, die nicht schwer zuzubereiten sind. Hervé Kerourédan ist Inhaber des Restaurants „Ti Breizh“ in Hamburg. In seinem Kochbuch erläutert er den Unterschied zwischen meist süßen Weizen-Crêpes und den Buchweizen-Crêpes, auch Galettes genannt.



„Allerdings gibt es bei beiden Teigvarianten auch Rezepte für salzige Crêpes und süße Galettes“, sagt Kerourédan.

Die Französin Aurélie Bastian kam der Liebe wegen nach Deutschland, betreibt einen Foodblog und kocht vor Fernsehkameras. „Crêpes sind unkomplizierte Klassiker“, schwärmt sie. Außerdem seien der Fantasie bei der Zubereitung keine Grenzen gesetzt. „Crêpes begleiten uns Franzosen durchs Leben. Es ist ein Kindergericht, eine Hauptmahlzeit in Studententagen, wenn gar nix mehr im Kühlschrank ist, ein All-to-Go-Wunder.“ Ihr sieben Jahre alter Sohn experimentiert schon selbst am Herd und mit süßen Füllungen. „Er liebt sie klassisch, mit Marmelade und Zucker“, erzählt Aurélie Bastian. Für ihren Schokoladencrêpe nimmt sie eine ganz normale Tafel Schokolade. „Der Teig kommt in die Pfanne, wir raspeln Schokolade rein, einrollen und fertig.“ Was ist ihr Geheimnis? „Ich nehme viel Milch und lasse den Teig etwas länger ruhen, dann ist er nicht so schwer.“

Im Westen der Bretagne ist der Buchweizenteig traditionell etwas reichhaltiger, da Milch und Eier verwendet werden. Im Osten besteht der Teig nur aus Buchweizenmehl, Wasser und Salz, so Hervé Kerourédan: „Vegane Crêpes sind also kein aktueller Trend, sondern Tradition. Der aus Buchweizen hergestellte Teig ersetzte in vielen Regionen das Brot. Da keine Hefe verwendet wird, bleibt das Gebäck selbst sehr flach.“ Das erklärt auch die Herkunft des Wortes

„Galettes“. Denn „Galet“ ist das französische Wort für flache Kieselsteine, die an bretonischen Stränden liegen.

Im Handel sind sogenannte Crêpes-Maker erhältlich, deren Qualität Kerourédan zufolge in der Regel gut ist. „Es geht aber

natürlich auch ohne.“ Wichtig sei, dass die Pfanne einen dicken Boden in der Größe der Herdplatte hat, damit der Boden gleichmäßig erhitzt wird. Der Profi fettet die Pfanne vor jedem Pfannkuchlein leicht mit einer Speckschwarte, Schmalz, Margarine oder Öl. Dann gibt man etwas Teig hinein, lässt ihn ein bis zwei Minuten goldbraun werden und wendet ihn – am besten mit einem langen, flachen Wendemesser. Dann wird er noch einmal für etwa 30 Sekunden auf der anderen Seite gegart.



So kennen und lieben ihn die meisten: Ein dünner Crêpe, gefüllt mit Banane und Schokocreme.

Foto: Susan Brooks-Dammann/Westend61/dpa-mag

Manche Varianten erfordern, dass man die Zutaten auf den Teig legt, damit sie mitgaren können. Dafür ist es sinnvoll, wenn diese Zutaten fertig geschnitten bereitstehen. Eier, geriebener Käse, Schinken und flüssige, gesalzene Butter sind die Zutaten für diesen urbretonischen Galette Complète. Etwas aufwendiger ist eine Variante aus Kerourédans Restaurant mit Ziegenkäse, Honig und Salat. *mag*



Schön herzhaft schmecken Crêpes mit einer Füllung aus Chicoree und Walnüssen.

Foto: Heel Verlag/dpa-mag

Das Universalgewürz: Pfeffer sorgt für den richtigen Geschmack

Pfeffer und Salz dürfen in keiner Küche fehlen. Denn vor allem die Pfefferkörner verleihen frisch gemahlen vielen Gerichten den besonderen Geschmack. Dabei gibt es aber nicht nur weißen oder schwarzen Pfeffer, sondern viel mehr Auswahl:

Gewürzhändlerin und Buchautorin Bettina Matthaei schätzt beispielsweise Cumeopfeffer für sein Aroma von Zitronen, Zitronenmelisse, Limette und gelber Grapefruit. Cumeopfeffer wird in Nepal an Wildpflanzen geerntet und würzt Fisch und Geflügel, grünes und weißes Gemüse. Matthaei zufolge schmeckt er auch auf Mozzarella, Melone oder Erdbeeren.

Cumeopfeffer ist ein Verwandter des kultivierten Szechuanpfeffers und gehört somit botanisch gesehen gar nicht zur Familie der Pfeffergewächse, erläutert Eduard Kastner in seinem „Pfeffer-Lexikon“. Er ist einer von zahlreichen sogenannten falschen Pfeffern, die aufgrund ihrer Schärfe und ihrer Aromen den Namensbestandteil Pfeffer bekommen haben und in der Küche meist wie Pfeffer verwendet werden. Mitkochen sollte man Cumeopfeffer allerdings nicht – er wird erst hinterher an die Speisen gegeben.

Auch der Tasmanische Pfeffer, Lieblingspfeffer des zweifachen Grillweltmeisters Heiner Haseidl, gehört streng genommen nicht in die Pfefferfamilie. Er harmonisiert besonders gut mit Schweinefleisch, exotischen Früchten und Zitrusfrüchten, weiß der Küchenchef des Offenburger Forum Culinaire.

Natürlich gibt es auch den echten Pfeffer, Piper Nigrum, der je nach Erntezeitpunkt und Verarbeitung als schwarzer, weißer, grüner oder roter Pfeffer angeboten wird. Er passt zu nahezu jedem Fleisch, sagt Haseidl. Prinzipiell empfiehlt der Küchenchef vorsichtig zu pfeffern, damit die Schärfe des Pfeffers nicht seine Aromen überdeckt. Gerät doch einmal zu viel Pfeffer in den Topf, rät Kastner, die Schärfe mit Zitronensaft, Milch, Joghurt oder Sahne auszugleichen.

Der aus Indien oder Indonesien kommenden Langpfeffer bringt nach Ansicht von Bettina Matthaei Abwechslung in die Küche. Seine „schokoladigen Noten passen perfekt zu Auberginen, Kürbis, Schmorfleisch, Steaks und reifem Käse“, sagt sie. Ein Hirschfilet, das später rosa gebraten wird, legt sie in eine Marinade aus Rotwein, Karottenscheiben, Schalotten, frischem gemörsertem Langpfeffer, Zimtblüten und Salz ein.

Beim Einkauf von Pfeffer sei es grundsätzlich nicht verkehrt, Bioware zu nehmen, sagt Matthaei. Das Siegel allein sei aber keine Garantie. Zuverlässig gute Qualität bekomme man beim Fachhändler, der die Herkunft der Ware, den Zeitpunkt der Ernte, die Bearbeitung und die Mindesthaltbarkeit nennen kann. Zudem rät sie, immer ganze Pfefferkörner zu kaufen, da gemahlener Pfeffer bereits das meiste Aroma eingebüßt habe.

mag

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____

für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____

für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim oder Mönsheim

19,20€ zzgl. MwSt.

Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

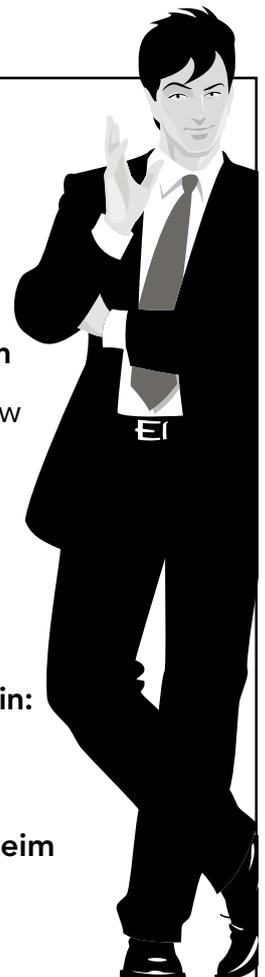
**bei Schaltung in
Heimsheim oder Mönsheim**

0,32€ pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim oder Mönsheim

76,80€ zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,32€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

50% Rabatt auf den Farbzuschlag
bei Schaltung in Heimsheim oder Mönshheim in KW 51/2017



12

Ich wünsche all meinen Kunden
frohe und besinnliche Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.

90 mm x 90 mm = 82,60 Euro

13

*Frohes Fest
und ein
gutes neues Jahr
2018!*

wünscht Ihnen

90 mm x 100 mm = 89 Euro

14

Frohes Fest
und die besten
Wünsche für das
neue Jahr.

90 mm x 60 mm = 63,40 Euro

15

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr 2018
wünscht

90 mm x 45 mm = 53,80 Euro

16

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2018!*

185 mm x 50 mm = 89 Euro

Die Preise beziehen sich auf Direktschaltungen im Amtsblatt Heimsheim oder Mönshheim. Preise für Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

Stellenangebote


Culinaris Catering

Gesund Essen und Trinken mit Genuss - Culinaris Catering ist ein deutschlandweit tätiges Dienstleistungsunternehmen mit über 25-jähriger Erfahrung in der professionellen Verpflegung von Senioren.

Für unser Objekt in **Heimsheim** suchen wir:

Stellvertretende Küchenleitung (m/w)
(Voll- oder Teilzeit)

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in. Für die Tätigkeit ist Berufserfahrung in einer Senioreneinrichtung von Vorteil.

Küchenhilfen m/w
(Teilzeit und Minijob)

Für alle Tätigkeiten sind gute Deutschkenntnisse und flexible Zeiteinteilung (Früh-, Spät-, Wochenend-, Feiertagsdienst) unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail!

Culinaris Catering GmbH
 Schurloch 2 · 49124 Georgsmarienhütte
 Telefon: 05401-8599-0 · www.culinaris.com
bewerbung@culinaris.com

Suche Seniorenbetreuung

Unterstützung beim Kochen, Einkaufen, Haushalt, Arztbesuche in Mönshheim
Arbeitszeit nach Absprache, Führerschein erforderlich, Tel.: 07236-289595


Sanitätshaus keller
 Orthopädietechnik und Miederwaren

Fachverkäufer/in im Sanitätshaus

in Teilzeit

für unsere Filiale in Heimsheim gesucht

Melden Sie sich bei Interesse bitte bei Frau Keller
Telefon: 07142 989020
Mönshheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim

Geschäftsanzeigen

Regionale **News** und was sonst interessiert

Das Magazin unserer Region

Anzeigenannahme:
info@joyedition.de oder 07033 306263

SCHÜTZT DIE ARKTIS!

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 07.12.–13.12.2017 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Coco – Lebendiger als das Leben! (empf. ab 6)	Burg Schreckenstein 2 (o.A.)	Zwischen zwei Leben (ab 12)	Maudie (ab 12)	Fack ju Göhte 3 (ab 12)	Mord im Orientexpress (ab 12)	Paddington 2 (o. A.)	Familien-Weihnachtskino: Plötzlich Santa (o.A.)
Do, Mo-Mi 20.15 Fr-So 17.30 Sa/So auch 14.45	Do, Mo-Mi 20.15 Fr-So 17.30 Sa/So auch 15.00	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	tägl. 20.15	Fr-So 20.15 Sa/So auch 14.45	Fr-So 20.15	Fr-So 17.30 Sa/So auch 15.00	Sa 11.00

Kulisse-Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt (o. A.) Sa/So 16.00

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Geschäftsanzeigen



Weihnachtsgrüße von privat

an Ihre Mitbürger im Amtsblatt

Möchten Sie nicht nur Ihren Lieben
eine Freude bereiten?
Veröffentlichen Sie doch einen Weihnachtsgruß
in den amtlichen Mitteilungsblättern
Heimsheim und Mönsheim
und melden Sie sich bei uns unter

anzeige@printsystem.de
oder **Telefon: 07033 5369-32**

printsystem®
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
POD® - DIGITALDRUCK - OFFSETDRUCK

Schafwäsche 1-3 · Heimsheim
Telefon: 07033 5369-32



Freude am Leben

Innere Stärke

Neue Wege zulassen

Trauer ist die Antwort des Herzens auf jeden tiefen Verlust. Wir alle sind immer wieder mit Situationen konfrontiert, die schmerzhaft sind:



Abschied, Verlust, Trennung, Enttäuschung.

Ich unterstütze Sie auf Ihrem Weg der Trauerzeit hin zu Stabilität, Freude und Leichtigkeit für ein bewusstes Leben und Lebensglück.

Landhausstraße 25 · 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 465 2960
www.aufrecht-praxis.de
kontakt@aufrecht-praxis.de

ADVENTS-KNALLER

Da ist für Jeden etwas dabei:

SALOMON XA Pro 3D GTX
Laufschuh für
Damen + Herren
statt je € 159,99

je 109,99

FISCHER
Lady Carver Trinity
incl. Bindung
statt € 449,99

399,-

VauDe Damen
Fleece Jacke „Laria“^{*)}
statt € 119,99

89,99

^{*)} nur in Renningen erhältlich

Das neue DFB Home Trikot
für die WM 2018,
incl. Original Druck
im Wert von € 20,-
statt € 109,99

79,99

ASICS Herren Laufschuh
„Gel-Cumulus“,
DER KLASSIKER
statt € 139,99

99,99

Alle Angebote gültig bis 16.12.2017

**INTERSPORT
KRAUSS**

Renningen
Inh. Alexander Krauss
Benzstrasse 7
Tel. 0 71 59-92 05 93

Leonberg
AKC Sport GmbH & Co. KG
Maybachstrasse 4
Tel 0 71 52-9 08 50 18

Eine kleine Anzeige.

**Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!**

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Geschäftsanzeigen

In Ihrem dm-Markt können Sie immer etwas **mehr** erleben.

Ihr dm-drogerie markt freut sich auf Sie.

Samstag, 16.12.2017

12-15 Uhr: Livemusik mit der Band 3IN1 Acoustic-Pop

10-16 Uhr: Köstliche Leckereien zum Probieren

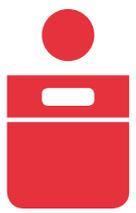
Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr:

dm-drogerie markt
Mönshheimer Straße 61
71296 Heimsheim
Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
www.dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Cashback ist einfach.



sparkasse-pfcw.de/stammkunden

Wenn Sie als Stammkunde hier mit Ihrer Sparkassen-Card einkaufen:

Eberdingen

- Metzgerei Fechner

Friolzheim

- Getränke-Markt ESSIG

Heimsheim

- Hair-Shop Caterina Rossano

Illingen

- Getränke-Markt ESSIG
- Jimbu – Freude an Camping
- Metzgerei und Partyservice Schlee

Leonberg

- Lohdi-EDV
- Schneider Getränke Paradies
- Sportheim Gebersheim
- Teppichbodenhalle BB GmbH
- Tintendoktor
- WiesingerMedia GmbH – Leonberg

Niefern-Öschelbronn

- Alte Scheune
- Britta's Schönes für Sie und Ihn
- Pinguin Diving
- Saporì d'Italia
- Zweithaarstudio Gerhardt

Renningen

- Auszeit
- birgit gaubisch mode & qualität
- Oppenländer Ambiente
- Sessler Mühle Markt & Café

Stuttgart

- Adria-Markt – Stuttgart
- Auto Blitz GmbH – Stuttgart
- flo Steak & Burger
- Gummi Bären Land Feuerbach
- Juwelier Kuder
- Parfümerie Maack
- Sherazade Oro Braut & Abendmode & Juwelier
- tobi's Restaurant Stuttgart

Tiefenbronn

- Elektro-Fruth
- Köhle & Wild

Vaihingen an der Enz

- Auto-Franke GmbH
- Getränke-Markt ESSIG
- Gummi Bären Land Jung-Fabrikverkauf
- Trauringwerk

Wiernsheim

- Autoreparatur Dörfler
- BlütenReich
- Gaststätte Adler
- Landhotel im Hexenwinkel
- PaSelino – Kinderparadies und Sportsbar
- Wirtshaus zur Hexenschauer

Wimsheim

- Die Blumenmanufaktur – Sophie Jentner
- Haarstudio Brigitte
- Juwelier Söhnle

Geld zurück beim Shoppen in der Region und jetzt auch deutschlandweit:

Bei zahlreichen Regio-Partnern gibts für Ihren Einkauf eine attraktive Cashback-Gutschrift direkt aufs Girokonto. Wollen auch Sie von der Stammkunden-Vorteilswelt profitieren? Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.



Wenn's um Geld geht – Sparkasse Pforzheim Calw.

So trägt man Pelz!

Cosma Shiva Hagen für **PETA**
shoppi. tierqualitaet.de